



Glückliche Sieger bei der Dürener Jugendstadtmeisterschaft im Billard: Von Nachwuchssorgen geplagt, war der BSC Eintracht Gürzenich glücklich, das Turnier ausrichten zu dürfen.

Ehrenpokal für Tim

Billard: Jugendstadtmeisterschaft mit fünf Spielern

Düren. Alle Billardvereine in Düren und im Kreis bemühen sich an allen Fronten um den Nachwuchs für diese schöne Sportart, die sich zu einer Randsportart entwickelt. „Deshalb waren die Mitglieder des BSC Eintracht Gürzenich, des mit 90 Jahren ältesten Billardclub in Düren, um so glücklicher, dass sie die Jugend-Stadtmeisterschaft ausrichten durften“, sagte deren Vorsitzender Jürgen Schreiber bei der Eröffnung des Turniers.

Er konnte fünf jugendliche Teilnehmer begrüßen. Es spielte Jeder gegen Jeden nach bestimmten Vorgaben in der Freien Partie. Am Ende des Tages kam Bürgermeister Paul Larue zu den Spielern, um die Siegerehrung durchzuführen. 5. Sieger wurde Luca Perse vom BSC

Girbelsrath, sein Vereinskamerad, Nico Wenzel, wurde 4. Sieger. Die ersten drei Plätze gingen an den BSC Merzenich. Stephan Jonas wurde Dritter und Tobias Spölggen wurde Zweiter.

Jugend-Stadtmeister wurde Tim Dursinsky, der in vier Partien 97,6 Prozent seiner persönlichen Vorgabe von 21 Punkten bei einem besten Einzel-GD von 0,955, in 22 Aufnahmen erreichte. Zusätzlich erhielt Tim den Ehrenpokal der Stadt aus den Händen von Bürgermeister Paul Larue und den großen Wanderpokal, der vom Kreissportwart Severin Servos gestiftet wurde. Den besten Einzel-GD des Tages von 1,643 spielte Tobias Spölggen bei 14 Aufnahmen und einer Vorgabe von 23 Punkten.